

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 27 (1909)  
**Heft:** 46

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnemente:**  
Schweiz: Jährlich Fr. 6  
2tes Semester „ 3  
Ausland: Zuschlag des Post  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

**Abonnements:**  
Suisse: un an . . . fr. 6  
2<sup>e</sup> semestre „ 3  
Etranger: Plus frais de port  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 15 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 4—2mal täglich ausgenommen Sonn- und Feiertage	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce	Paraît 4 à 2 fois par jour les dimanches et jours de fête exceptés
Annoncen-Regie: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)		Régie des annonces: <b>HAASENSTEIN &amp; VOGLER</b> Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)	

Dieses Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

### Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Rechtsdomizil (Domicile juridique). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Zuger Kantonalbank in Zug. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Edelmetallverkehr der Schweiz. — Trafic suisse en métaux précieux. — Brasilianische Zolltarifrevision. — Metallmarkt. — Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten. — Weltauffbau. — Situation de l'industrie en France. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti

Der unbekannt Inhaber der 3% Rententitel à Fr. 1000 der Schweiz. Eisenbahnrente, Serie I, litt. A, Nr. 00852, 06426, 06480, 12082, 12083, 19033, 19034, 19275, 20446, 20447, 21216, wird gemäss Art. 851 O. R. hiermit aufgefordert, dem Unterzeichneten diese Titel und Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, beginnend mit dem erstmaligen Erscheinen dieser Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt, vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist deren Amortisation ausgesprochen wird.

Bern, den 17. Februar 1909. Der Gerichtspräsident III: **Marti.**

Nachdem auf das in den Schweiz. Handelsamtsblättern vom 2. Dezember 1905 und 8. publizierte Mortifikationsbegehren keine Rechte geltend gemacht wurden, werden als nichtig und kraftlos erklärt:

Coupons Nr. 13—24 pro 10. Juni 1898-1909 nebst Talon zu Obligation Nr. 35896 der Aarg. Bank in Aarau, d. d. 9. Juni 1885, per Fr. 500, zugunsten Jgr. Jetzer Berta, in Gebensdorf.

Aarau, 20. Februar 1909. Der Gerichtspräsident: **Heller.**  
Der Gerichtsschreiber: **W. Blum.**

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

##### Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger)

Die Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) bringt hiermit zur öffentlichen Kenntnis, dass sie für die nachbenannten Kantone an Stelle der bisherigen folgende neuen Domizil-träger zu verzeichnen hat:

- Für den Kanton Freiburg, Herrn Jacques Villiger, Papeterie en gros, in Freiburg.
- Für den Kanton Luzern, Herrn Bernh. Zeltner, Bezirksvertreter, in Luzern, Habsburgerstrasse 49.
- Für den Kanton Schwyz, Herrn Wilh. Meyer, Sohn, in Küssnacht.
- Für den Kanton Zug, Herrn Joh. Stäubli, Lehrer, in Zug.

Zürich, den 23. Februar 1909. Carl Fehring, General-Bevollmächtigter der Leipziger Lebensversicherungs-Gesellschaft auf Gegenseitigkeit (Alte Leipziger) für die Schweiz.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

##### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

###### Zürich — Zurich — Zurigo

1909. 22. Februar. Friedrich Wilhelm Laier-Ledermann, von Mannheim, in Zürich III (Neufrankgasse 27), und Georg Soblett-Hörs, von Seligenstadt (Hessen), in Zürich IV, haben unter der Firma **W. Laier & Co** in Zürich IV eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1909 ihren Anfang nehmen wird. Baugeschäft. Nordstrasse 148.

22. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Jean G. Schmidinger & Co** in Altstetten (S. H. A. B. Nr. 343 vom 20. Dezember 1907, pag. 2161) — Gesellschafter: Jean G. Schmidinger, Carl Müller — hat sich aufgelöst, und es ist diese Firma damit erloschen.

Inhaber der Firma **Jean G. Schmidinger** in Altstetten, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jean G. Schmidinger, von St. Gallen, in Zürich V. Export und Import von Maschinenölen, Fetten, Graphit und technischen Produkten.

22. Februar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Galvanostegia Società anonima per la Zincatura elettrolitica** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 17. Juni 1908, pag. 1102) hat ihr Domizil nummehr in Zürich I, Schiffhände 24.

22. Februar. Bierbrauerei **Afoltern am Albis** in Liq. in Afoltern a. A. (S. H. A. B. Nr. 75 vom 26. März 1907, pag. 513). Nachdem die Liquidation dieser Genossenschaft nunmehr beendet ist, werden diese Firma, sowie die Namen der Liquidatoren **Jean Winkelmann, sen.**, und **Dr. Wilhelm Vollenweider** und der Verwaltungsratsmitglieder **Gottfried Winkler, Heinrich Schneebeli** und **Arnold Winkelmann, sen.**, hiermit gelöst.

22. Februar. Die Firma **Georges Brovard** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 249 vom 6. Oktober 1908, pag. 1725) erteilt Prokura an **Walter Merian**, von Basel, in Zürich IV.

22. Februar. Die Firma **H. Gattiker-Tanner** in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 310 vom 11. November 1898, pag. 1289) — Kolonialwaren und Oele en gros und en détail, ist infolge Abtretung des Geschäftes an **J. Gattiker-Eschmann** erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **Gattiker & Co**, in Rapperswil.

22. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftlicher Verein der pol. Gemeinde Lindau** hat sich mit Sitz in Lindau (Zürich) am 31. Januar 1909 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die Förderung landwirtschaftlicher Interessen und Hebung des materiellen Wohles ihrer Mitglieder durch: a. Berufsbildung, landwirtschaftliche Vorträge; b. Förderung der Viehzucht, Unterstützung von lokalen Prämierungen; c. gemeinsamen Einkauf von Kunstdünger, Kraftfutter und allfälliger anderweitiger landwirtschaftlicher Bedürfnisse; d. Herstellung eines gesunden, billigen und rationellen Ersatzmittels für Milch zur Aufzucht von Jungvieh; e. vorübergehende Betätigung auch in andern Beziehungen. Mitglied der Genossenschaft kann jeder Einwohner des Kantons Zürich werden, der volljährig und im Besitz der bürgerlichen Rechte ist. Die Mitgliedschaft wird erlangt durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied hat einen einmaligen Eintritt von Fr. 3 zu leisten. Die Mitglieder sind gehalten, alle Bedürfnisse an Kunstdünger und Kraftfutter, die von der Genossenschaft geführt werden, von dieser zu beziehen. Ueber die zu leistenden Jahresbeiträge beschliesst die Generalversammlung. Der Austritt erfolgt durch schriftliche vierwöchentliche Kündigung auf Schluss des Kalenderjahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. In letztem Falle können die Erben in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Genossenschafters eintreten. Ausstehende Mitglieder verlieren jeden Anspruch an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von 9 Mitgliedern, die Geschäftskommission von 5 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Verwalter (diese den engern Vorstand bildend) und 6 weiteren Mitgliedern, vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führt der Präsident und der Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Johann Kuhn**, von und in Lindau; Aktuar: **Jean Widmer**, von Volken, in Tagelswangen-Lindau; Verwalter: **Heinrich Wegmann-Kündig**, von und in Tagelswangen-Lindau, und Beisitzer sind: **Hans Ulrich Keller**, von und in Winterberg-Lindau; **Friedrich Horr**, von Töss, in Rossberg-Töss; **Albert Graf**, von und in Lindau; **Jakob Wegmann-Schmid**, von und in Tagelswangen-Lindau, und **Jakob Keller-Frauenfelder**, von und in Kleinikon-Lindau. Geschäftslokal: Lindau.

22. Februar. Unter der Firma **Genossenschaft der vereinigten Spenglermeister des Bezirkes Winterthur und Umgebung** hat sich mit Sitz in Winterthur am 6. Dezember 1908 eine Genossenschaft gebildet, welche die Wahrung und Förderung der Berufsinteressen ihrer Mitglieder, die Durchführung einheitlicher Preise und Innehaltung des jeweilig beschlossenen Tarifvertrages zum Zweck hat. Die Genossenschaft beabsichtigt keinen direkten Gewinn. Jeder Spenglermeister, welcher dem kantonalen oder schweizerischen Verbands angehört und im Bezirk Winterthur oder Umgebung niedergelassen ist, kann der Genossenschaft beitreten. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Vorstandes und Unterzeichnung der Statuten. Jedes Mitglied der Genossenschaft muss zugleich dem zürcherischen Kantonalverband als Mitglied angehören. Die Mitgliedschaft erlischt durch freiwilligen Austritt, Wegzug, Tod oder Ausschluss. Witwen verstorbenen Mitglieder, welche das Spenglergewerbe weiterführen, können die Mitgliedschaft fortsetzen. Der freiwillige Austritt steht den Mitgliedern nur zu auf Ende der jeweiligen Gültigkeitsdauer des Tarifvertrages. Bei der Beschlussfassung über die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des bestehenden Tarifvertrages oder über die Einführung eines neuen Tarifvertrages steht den Mitgliedern frei, sich darüber zu erklären, ob sie bei Inkrafttreten dieses Beschlusses Mitglieder der Genossenschaft bleiben wollen oder nicht. Die Mitglieder entrichten einen jährlichen Beitrag, der jeweils von der Generalversammlung festgesetzt wird. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften nur deren Vermögen, jede persönliche Haftung der einzelnen Genossenschafter hierfür ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, bestehend aus Präsident, Aktuar, Quästor und zwei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist **Alfred Kreis**, von Zihlschlacht (Thurgau), in Töss; Aktuar: **Alfred Fierz**, von und in Winterthur; Quästor: **Heinrich Suramann**, von Mönchaltorf, in Ober-Winterthur; und Beisitzer sind: **Friedrich Kronauer**, von und in Winterthur, und **Victor Schorr**, von Fort Luis (Elsass), in Winterthur. Geschäftslokal: Niedergasse 9.

22. Februar. Die Firma **F. Goldbaum** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 65 vom 15. März 1907, pag. 437) und damit die Prokura **Baruch Goldbaum-Löwy** ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **F. Goldbaum** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist **Baruch Goldbaum-Löwy**, von Zürich, in Zürich V. Herren- und Knabenkonfektion. Marktgasse 21.

22. Februar. Schweizerische Versicherungskassen für Buchdruckerei-Angestellte in Zürich (S. H. A. B. Nr. 289 vom 20. November 1908, pag. 1981). Aus dem Zentralvorstand dieser Genossenschaft sind ausgetreten: **Christian Wild-Grutz**, **Franz Lohbauer**, **Gottlieb Martin** und **Paul**

Römer, und an deren Stelle gewählt worden: Fritz Furrer, von Zürich, in Zürich I, als Präsident; Jacques Bollmann, von Weisslingen, in Zürich IV, als Kontrolleur; Friedrich Eduard Leemann, von Zürich, in Zürich IV, und Hermann Bay, von Zürich, in Zürich III; diese beiden als Beisitzer; Friedrich Pfister (bisher Beisitzer) wurde zum Vizepräsidenten ernannt. Wie bisher ist Aktuar: Wilhelm Kaufmann, und Kassier: Jakob Guldener. Der Präsident oder der Vizepräsident führen gemeinsam mit dem Aktuar namens der Genossenschaft die Unterschrift.

23. Februar. Unter der Firma Genossenschaft Konkordia des katholischen Arbeiter- und Arbeiterinnenvereins Dietikon, hat sich mit Sitz in Dietikon am 18. November 1908 eine Genossenschaft gebildet. Dieselbe beschränkt sich auf die Mitglieder der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Zürich und Umgebung und bezweckt, durch Betreibung eines Handels mit Spezereien und andern Bedarfsartikeln die Interessen der Arbeiterschaft zu fördern. Personen, die in bürgerlichen Rechten und Ehren stehen, handlungsfähig und Mitglied der christlich-sozialen Arbeiterorganisationen von Dietikon sind, ebenso einzelne Vereine und Gewerkschaften des Kartells christlich-sozialer Arbeiter-Organisationen von Zürich, soweit sie juristische Personen sind, können die Mitgliedschaft erwerben. Die Aufnahme erfolgt auf schriftliche Erklärung hin durch Aufnahmebeschluss des Verwaltungsrates, bezw. der Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt, und zwar immer mit Schluss des Geschäftsjahres: a. Durch Wegzug aus dem Gebiete der christlich-sozialen Arbeiter-Organisationen von Zürich und Umgebung; b. durch Tod; c. durch dreimonatliche, schriftliche Kündigung von seiten eines Mitgliedes. Die Mitglieder haben bei der Aufnahme ein Eintrittsgeld zu entrichten, dessen Höhe die Generalversammlung feststellt, sowie einen Geschäftsanteil von Fr. 20 in vierteljährlichen Raten einzuzahlen. Die einbezahlten Raten des Geschäftsanteils bilden das Geschäftszuthaben eines Mitgliedes; dieses wird binnen 6 Monaten nach dem Erlöschen der Mitgliedschaft zurückbezahlt. Von dem erzielten Reingewinn entfällt auf das Geschäftszuthaben ein Anteil von höchstens 5%. Der nach Abzug des Gewinnanteils für die Geschäftszuthaben und desjenigen für die Warenbezüge verbleibende Rest muss nach Beschluss der Generalversammlung zur Aneignung des Reservefonds, sowie für die Interessen der christlich-sozialen Arbeiter-Organisation Dietikon und Umgebung verwendet werden. Mitgliedern, welche fünf Jahre ununterbrochen der Genossenschaft angehören, wird der Geschäftsanteil um Fr. 5, nach zehn Jahren um weitere Fr. 5 erhöht. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder, für welche indessen ein direkter Gewinn nicht beabsichtigt wird, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, ein Aufsichtsrat, sowie ein Verwaltungsrat von je 5 Mitgliedern. Der Verwaltungsrat, bestehend aus Präsident, Aktuar, Kassier und 2 Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Arnold Mundweiler; Aktuar: Johann Fischer-Trutmann; Kassiererin: Pauline Wiederkehr; alle von und in Dietikon; Beisitzer sind: Hans Meier, Versicherungsbeamter, und Jakob Häusler, beide in Dietikon.

22. Februar. Gebhart Hage, von Weingarten (Württemberg), in Zürich III, Joseph Hage, von Weingarten (Württemberg), in Zürich III, und Franz Weck, von Schneidbain (Preussen), in Zürich III, haben unter der Firma Gebr. Hage & Co. in Zürich III eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1909 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftbare Gesellschafter sind: Gebhart Hage und Joseph Hage, und Kommanditist ist Franz Weck, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken). Dekorations- und Flachmalerei. Badenerstrasse 259. Die Firma erteilt Prokura an Josef Schnetzler, von Baisten (Aargau), in Zürich III.

23. Februar. Firma Huber & Co. in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 271 vom 31. Oktober 1908, pag. 1865). Der Kollektivgesellschaftler Ernst Huber in Zürich V führt nunmehr ebenfalls die Firmaunterschrift.

#### Bern — Berne — Berna

##### Bureau Bern.

1909. 22. Februar. Die Firma Bauer & Cie, Bankgeschäft, Filiale Bern, mit Hauptsitz in München (S. H. A. B. Nr. 128 vom 19. Mai 1908, pag. 909) ist infolge Aufgabe des Hauptgeschäftes erloschen.

Inhaber der Firma M. Bauer vorm. Bauer & Co. in Bern ist Michael Valentin Christian Bauer, von Kulmbach, wohnhaft in Bern. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft und Immobilienverkehr. Thunstrasse 90. Der Firmainhaber erteilt Kollektivprokura an Eugen Halbreiter, von München, und Anton Vogt, von Belleberg (Bavaria), beide in Bern wohnhaft.

22. Februar. G. Winters Söhne in Bern (S. H. A. B. Nr. 170 vom 6. Juli 1908, pag. 1221). Zur Vertretung der Gesellschaft ist nunmehr die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter nötig.

23. Februar. Aus der Firma Lanz & Co. in Bern (S. H. A. B. Nr. 46 vom 5. Februar 1906, pag. 181) ist Witwe Anna Maria Lanz-Gyger ausgetreten.

##### Bureau Büren.

22. Februar. Unter der Firma Milchlieferungs-Genossenschaft Lengnau, mit Sitz in Lengnau, gründet sich eine Genossenschaft, welche die sämtlichen von deren Mitgliedern produzierte, vorräthige, d. h. nicht zum Bedarf der Familie nötige Milch beliebig zu verwerten bezweckt. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt und die Statuten datieren vom 28. April 1906. Mitglied der Genossenschaft ist, wer seinen Beitritt zu derselben erklärt, von der Genossenschaftsversammlung als solches aufgenommen wird, das Eintrittsgeld bezahlt und die Statuten unterzeichnet hat. Neueintretende Mitglieder bezahlen ein Eintrittsgeld von Fr. 3. Im übrigen sind sie gleich berechtigt und verpflichtet wie alle andern. Zur Bestreitung der Kosten hat jedes Mitglied 1% seines Milchlieferungsvertrages an die Genossenschaftskasse zu bezahlen bis Fr. 200 in derselben Zeit. Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit nur auf Ende des Milchjahres bis 1. Mai stattfinden. Ein Austrittsgesuch ist bis spätestens 1. Januar dem Präsidenten der Genossenschaft einzureichen. Mitglieder, die den Interessen der Genossenschaft wissenschaftlich oder fahrlässig entgegenarbeiten, können von der V.-r.-ammlung ausgeschlossen werden. Ausgetretene resp. ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an dem Genossenschaftsvermögen für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen. Jede persönliche Haftung ist ausgeschlossen. B.-kanntmachungen finden durch Umhüllen durch den Genossenschaftsweibel statt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Derselbe besteht aus: 1) dem Präsidenten, 2) dem Sekretär, 3) dem Kassier, zugleich Vizepräsidenten, und 4) zwei Beisitzern. Namens der Genossenschaft haften der Präsident und der Vizepräsident und der Sekretär kollektiv zu zeichnen. Präsident ist Paul Renfer-Abrecht, Landwirt und Uhrmacher; Kassier und Vizepräsident: Fritz Schlup, Vorarbeiter; Sekretär: Robert Schlup, Uhrmacher, und Beisitzer: Albert Renfer-Lanz, Landwirt, und Fritz Steffen, Zimmermann; alle in Lengnau.

23. Februar. Unter dem Namen Musikgesellschaft von Meinsberg, mit Sitz in Meinsberg, hat sich ein Verein gegründet, welcher bezweckt:

Vervollkommnung der Musik und Pflege des gesellschaftlichen Lebens. Die Statuten datieren vom 10. Januar 1905. Jeder Kandidat, der wünscht in die Gesellschaft einzutreten, hat sich beim Präsidenten oder sonst einem Aktivmitglied anzumelden. Jede Aufnahme in die Gesellschaft geschieht nach einer sechswochenlichen Kandidatenzeit. Die Ausweise sind: a. Moralische Aufführung; b. musikalische Leistungen. Das Eintrittsgeld beträgt Fr. 5 und das monatlich zu leistende Unterhaltungsgeld Fr. 2. Jedes Aktivmitglied ist verpflichtet, 10 Jahre als solches bei der Gesellschaft zu bleiben oder beim frühern Austritte Fr. 20 zu zahlen. Ein ordentliches Austritten ist 6 Wochen vor Jahresabschluss dem Präsidenten schriftlich anzuzeigen. Die Gesellschaft hat das Recht, diejenigen Mitglieder, welche in moralischer Beziehung die Ehre und das Ansehen der Gesellschaft beeinträchtigen, sofort auszuschließen. Für allfällige Vereinschulden leistet nicht nur das Vereinsvermögen Garantie, sondern sämtliche Aktivmitglieder haften solidarisch. Die Bekanntmachungen erfolgen durch Umhüllen. Organe des Vereins sind: a. Die Generalversammlung, und b. der Vorstand. Letzterer besteht aus: a. dem Präsidenten, b. dem Vizepräsidenten, c. dem Sekretär, d. dem Kassier, und e. einem Beisitzer. Namens der Gesellschaft zeichnen der Präsident, der Vizepräsident oder der Sekretär je zu zweien kollektiv verbindlich. Präsident ist Ernst Hänzli, Wegmeister, Uhrmacher; Vizepräsident: Fritz Stucki, Landarbeiter, von Röttenbach, und Sekretär: Hans Rihs, Rechenmacher, von Meinsberg; alle wohnhaft in Meinsberg.

##### Bureau Langnau (Bezirk Signau).

23. Februar. Die unter der Firma Krebs & Kunz, Eisenhandlung, in Langnau bestehende Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Bern (S. H. A. B. Nr. 130 vom 16. Mai 1895, pag. 547) wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung in Bern von Amteswegen gestrichen.

23. Februar. Inhaber der Firma Joh. Leuenberger in Eggwil ist Johann Leuenberger, von Rothbachgraben, wohnhaft in Eggwil. Natur des Geschäftes: Mechanische Schreinerei, Knochenstamplie und Handel mit Düngemitteln.

23. Februar. Die Firma M. Zaugg in Eggwil, Tuch- und Spezerei-handlung und Wirtschaft zum Hirschen, im Heidbühl (S. H. A. B. Nr. 14, II. Teil, vom 6. Februar 1883, pag. 103, und Nr. 242 vom 25. August 1898, pag. 1011) ist infolge Ubergabe des Geschäftes an den Sohn Gottfried Zaugg und Verzichtleistung des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma Gottfr. Zaugg im Heidbühl zu Eggwil ist Gottfried Zaugg, von und in Eggwil. Natur des Geschäftes: Speisewirtschaft zum Hirschen und Spezereiwarenhandlung.

##### Bureau Laupen.

23. Februar. Die Käsergenossenschaft Bibern, mit Sitz in Bibern, am 24. Juni 1901 in das Handelsregister von Laupen eingetragen (S. H. A. B. Nr. 293 vom 28. Juni 1901, pag. 929) hat an ihrer am 10. Januar 1909 abgehaltenen Hauptversammlung den Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Albert Mäder, von Mühlberg, Wirt in Bibern; Vizepräsident und Kassier: Emil Etter, von Oberried, Landwirt in Gempenach; Sekretär: Friedrich Binggeli, von Wahlern, Lehrer in Gempenach; Beisitzer: Ernst Reber, von Dickl, Landwirt in Bibern, und Johann Hug, Landwirt, von und in Ferenbalm.

##### Bureau de Saingelégier (district des Franches-Montagnes).

23 février. La raison Emile Cattin, aux Breuleux, fabrication de boîtes argent, mercerie et épicerie (F. o. s. du c. du 24 avril 1893), est radiée ensuite de renonciation du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société «Emile Cattin & Cie», aux Breuleux.

23 février. Emile Cattin et Paul Cattin, originaires des Bois, demeurant les deux aux Breuleux, ont constitué aux Breuleux, sous la raison sociale Emile Cattin & Cie, une société en nom collectif qui a commencé ses opérations le 1<sup>er</sup> février 1909. Cette société reprend l'actif et le passif de la raison «Emile Cattin», laquelle est radiée. Genre de commerce: Fabrication de boîtes argent.

23 février. Sous la dénomination de Société de chant de la paroisse des Breuleux, il a été fondé une société qui a son siège aux Breuleux et a pour but l'étude de la musique religieuse et de la musique profane. Ses statuts portent la date du 17 novembre 1908. Pour être reçu membre actif, il faut être âgé de 16 ans, présenter sa demande au président de la société et être agréé par les deux tiers des sociétaires. Tout nouveau sociétaire versera une finance d'entrée de fr. 5. La contribution mensuelle est de fr. 1. Tout membre voulant quitter la société devra remettre sa démission par écrit au président. Cependant, si la société l'exige, cette démission n'est définitive que deux mois après. La qualité de membre se perd aussi par exclusion prononcée par l'assemblée générale. Aucun membre démissionnaire ou exclu ne peut se libérer de la société sans verser une indemnité de fr. 20. Le départ de la paroisse peut seul le dispenser de cette indemnité. Les publications de la société sont faites dans le «Franc-Montagnard», paraissant à Saingelégier. La société est administrée par un comité de cinq membres, nommés par l'assemblée générale pour une période d'une année et rééligibles. Le président et le secrétaire de la société engagent valablement celle-ci par leur signature collective. Le président est Paul Cattin, des Bois, et le secrétaire Louis Cattin, des Bois, les deux aux Breuleux. La dissolution de la société ne pourra avoir lieu qu'avec le consentement des  $\frac{2}{3}$  des membres. Les fonds et le mobilier seront alors remis au conseil communal à l'intention d'une société qui se reformerait dans la localité et poursuivant le même but.

23 février. L'association établie au Noirmont, sous la dénomination de La Ménagère société coopérative de consommation du Noirmont (F. o. s. du c. du 7 décembre 1905, n<sup>o</sup> 477, page 1903, et du 14 mars 1907, n<sup>o</sup> 64, page 429), a été déclarée dissoute par décision de l'assemblée générale du 23 avril 1907. La liquidation étant terminée, la raison est radiée.

##### Glarus — Glaris — Glarona

1909. 23. Februar. Der Verwaltungsrat der Wollweberei Rütli Aktiengesellschaft vormals Hefli & Co. in Rütli (S. H. A. B. Nr. 230 vom 11. August 1898, pag. 961) hat den beiden Direktoren Ulrich Helti-Stäger und Jean Stüssi unter Aufhebung der bisherigen Kollektivprokura die volle Kollektivunterschrift für die Gesellschaft erteilt. Ferner wurde Kollektivprokura erteilt an Alfred Heer, von Glarus, in Rütli, und Paulus Vögeli, von und in Rütli, in der Weise, dass sie gemeinsam per Prokura zeichnen oder einzeln in Verbindung mit einem der Direktoren.

##### Freiburg — Fribourg — Friburgo

##### Bureau de Fribourg.

1909. 23 février. La Société anonyme immobilière de la Villa Thérèse, à Fribourg, a, dans son assemblée générale du 30 juin 1907, révisé ses statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés dans la Feuille officielle suisse du commerce du 31 octobre 1905, n<sup>o</sup> 428, page 1740: Le capital social a été porté à cent soixante dix mille francs (170,000);

et divisé en 170 actions de fr. 1000, au porteur. Les autres points de la publication susappellée n'ont pas subi de modifications.

#### St. Gallen — St-Gall — San Gall

1909. 22. Februar. Die Genossenschaftsbäckerei Arnegg und Umgebung mit Sitz in Arnegg, Gemeinde Gossau (S. H. A. B. Nr. 43 vom 4. Februar 1903, pag. 169) hat ihren Vorstand am 3. Februar 1909 bestellte wie folgt: Otto Angehr, von Muolen, in Andwil, Präsident; Johann Anderau, von Gossau, in Froackern-Gossau, Aktuar; Jakob Giger, von Gossau, in Lätschen-Gossau, Kassier; Jakob Wick, von Zuzwil, in Oberarnegg, Gemeinde Andwil, Vizepräsident, und Josef Strässle, von Lütisburg, in Grauholz-Gossau, Beisitzer. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

22. Februar. Der Inhaber der Firma E. Schiess (S. H. A. B. Nr. 224 vom 23. November 1908, pag. 2000), mit bisherigem Domizil in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, hat den Sitz der Firma sowie auch seinen persönlichen Wohnsitz nach St. Fiden, Gemeinde Tahlat, verlegt, und meldet als nunmehrige Natur des Geschäftes an: Mechanische Scherlerei, Stickgarne und Bohinen. Fritz Hahn, von Dettingen, Oberamt Kirchheim (Württemberg), in St. Fiden, erhält Einzelprokura.

23. Februar. Die Firma Georg Züblin, Mülerei, in Aachmühle, Gemeinde Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1889, pag. 8) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

23. Februar. Inhaber der Firma E. Boesch, Buchdruckerei & Schreibwarenhandlung, Verlag des Obertoggenburger Wochenblattes in Nesslau ist Robert Boesch, von und in Nesslau. Natur des Geschäftes: Zeitungsverlag, Akzidenzdruckerei und Papeterie.

23. Februar. Die Hauptversammlung der Genossenschaft Schweiz, Metallarbeiterverband, Sektion St. Gallen, mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 86 vom 7. April 1908, pag. 606) hat am 23. Januar 1909 den Vorstand neu bestellt. Gewählt sind: Paul König, von Botenwil (Kt. Aargau), Präsident; Rupert Laumer, von Straubing (Bayern), Vizepräsident; Jakob Gisi, von Niedergösgen (Kt. Solothurn), Kassier; Gotthilf Felger, von Backnang (Württemberg), Aktuar; Rudolf Wildi, von Wiggiswil (Kt. Bern), I. Beisitzer; alle in St. Gallen; Franz Publik, von Steyr (Oesterreich), II. Beisitzer, in Bruggen, Gemeinde Straubenzell, und Karl Geschwend, von Tahlat, in St. Fiden, III. Beisitzer. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

23. Februar. Inhaber der Firma Conr. Kuhn in Rheineck ist Conrad Kuhn, von und in Rheineck. Natur des Geschäftes: Hainerei- und Kohlenhandlung. Geschäftslokal: Thalerstrasse.

#### Aargau — Argovie — Argovia

##### Bezirk Aarau.

1909. 22. Februar. Inhaberin der Firma M. Lüscher-Gloor in Aarau ist Marie Lüscher, geb. Gloor, von Mühau, in Aarau. Natur des Geschäftes: Seiden, Sammete, Spitzenstoffe, etc. Geschäftslokal: Hinter dem Platz Nr. 106.

##### Bezirk Bremgarten.

22. Februar. Unter der Firma Wassergesellschaft Göslikon hat sich mit dem Sitze in Fischbach-Göslikon eine Genossenschaft gebildet, welche unter Ausschluss eines direkten Geschäftsgewinnes den Zweck verfolgt, die Ortschaft Göslikon mit Wasser zu versorgen mittelst einer nach neuerer Technik erstellten Wideranlage. Die Statuten sind am 19. Januar 1908 festgestellt worden. Jede handelsfähige Person kann als Mitglied aufgenommen werden, wenn die Mehrheit der an einer Versammlung teilnehmenden Mitglieder die Aufnahme beschliesst. Die Aufnahmebedingungen werden von Fall zu Fall bestimmt. Jede durch Beschluss der Gesellschaft aufgenommene Person erlangt die Mitgliedschaft erst durch Unterzeichnung der Statuten. Alle Rechte und Pflichten eines Mitgliedes gehen mit dessen Tod auf seine Rechtsnachfolger über. Bestehen mehrere Rechtsnachfolger, so ist durch Gesellschaftsbeschluss aus der Mitte derselben das neue Mitglied zu bestimmen. Wer aus der Gesellschaft austreten will, hat seinen Anteil an den Gesellschaftsschulden in einem Wurfe einzuzahlen. Der so einbezahlte Betrag ist unter Verantwortlichkeit des Vorstandes unverzüglich zur Amortisation der Gesellschaftsschulden zu verwenden. Mitglieder, die ihre Häuser verkaufen, können ohne Einzahlung austreten, wenn der Käufer habhaft, in Rechten und Ehren ist und von der Gesellschaft an dessen Stelle mit den gleichen Rechten und Pflichten aufgenommen wird. Die Mitgliedschaft geht ferner verloren durch Ausschluss. Bevor sämtliche Schulden der Genossenschaft getilgt sind, kann kein Mitglied von dieser zurücktreten. Die jährlichen Beiträge (Wasserzins) werden durch die Generalversammlung in einem besondern Reglement festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. B. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier die rechtsverbindliche Unterschrift. Jeder derselben kann durch den Vizepräsidenten ersetzt werden. Präsident ist Werner Seiler, von Fischbach; Vizepräsident ist Josef Seiler, von Göslikon; Aktuar ist Severin Seiler, von Göslikon; Kassier ist Benedikt Huwyler, von Fischbach; Beisitzer ist Josef Hausberr, von Fischbach; alle in Göslikon.

#### Waadt — Vaud — Val de Saane

##### Bureau de Cossonay.

1909. 22. février. La raison Henri Clément, à Vuflens-la-Ville (F. o. s. du c. des 28 février 1883, page 126, et 7 août 1896, page 916), teinturerie, filature, etc., est radiée ensuite de renonciation du titulaire et de reprise de la suite des affaires par la raison «P. Steiner-Pittet».

22. février. Le chef de la raison P. Steiner-Pittet, à Vuflens-la-Ville, est Pauline, fille de François Pittet, femme séparée de biens de Henri Steiner, de Trub et Lausanne, domiciliée à Vuflens-la-Ville. Cette raison reprend la suite des affaires de la raison «H. Clément», qui est radiée. Genre de commerce: Filature et tissage de laines, fabrication de sous-vêtements en fil, laine et crêpe de santé.

##### Bureau d'Orbe.

20. février. La maison J. A. Glardon-Gacond, fabricant et marchand de contrepivots, à Vallorbe (F. o. s. du c. du 20 mars 1883, n<sup>o</sup> 40, page 308), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

22. février. L'association Société de fromagerie de Valleyres s Rances, à Valleyres s Rances (F. o. s. du c. du 29 janvier 1889, n<sup>o</sup> 13, page 76), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Paul Lambercy, président; Gustave Ravey, vice-président; Ami Widmer, membre; Ami

Lambercy, secrétaire; Gustave Lambercy, caissier; tous à Valleyres s. Rances.

22. février. L'association Syndicat agricole de Brethonnières, à Brethonnières (F. o. s. du c. du 30 août 1900, n<sup>o</sup> 297, page 1192), fait inscrire que son comité est composé de: Emile Roy, président; Auguste Conod, vice-président-caissier; Auguste-Louis Fanollet, secrétaire; tous à Brethonnières.

22. février. L'association Société de la fromagerie dite de la marjolaine à Lignerolles, à Lignerolles (F. o. s. du c. du 5 août 1884, n<sup>o</sup> 62, page 554), fait inscrire que son comité est actuellement composé de: Charles Werly, président; Jules Maillefer, au Daillard, vice-président; Jean Maillefer, Ulysse Maillefer, Henri Poget, membres; domiciliés à Lignerolles.

22. février. La raison Jules Rebillat, à Croy, grains, farines, sons et mais (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n<sup>o</sup> 26, page 194), est radiée d'office ensuite de cessation de commerce.

22. février. La raison Elise Roy, à Croy, épicerie et mercerie (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, n<sup>o</sup> 66, page 531), est radiée ensuite de renonciation au commerce.

22. février. L'association Société de fromagerie de La Russille rières Les Clées, à La Russille, commune des Clées (F. o. s. du c. du 12 avril 1887, n<sup>o</sup> 37, page 282), fait inscrire que son comité est composé comme suit: Jean-François Jaccard, président; John Conod, secrétaire, et Alfred Conod, caissier; tous à La Russille.

#### Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

##### Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers).

1909. 19. février. La société en nom collectif Berthoud et C<sup>ie</sup> successeurs de E. Leblanc-Fraissard, fabrique de graisse-cirage spéciale «Au Blaireau», à Fleurier (F. o. s. du c. des 14 mars 1904, page 417; 4 mai 1906, page 767; 18 septembre 1906, page 1522), est dissoute; la liquidation en sera opérée par l'associé Charles-Albert Berthoud, sous la raison sociale Berthoud et C<sup>ie</sup> en liq<sup>on</sup>.

19. février. Jean-William Barbezat, des Bayards, domicilié à Neuchâtel, Charles-Albert Berthoud, de Fleurier, y domicilié, et Emile-Alfred Barbezat, des Bayards, domicilié à Neuchâtel, ont constitué à Fleurier sous la raison sociale Barbezat Berthoud et C<sup>ie</sup>, une société en commandite qui a commencé le 1<sup>er</sup> janvier 1909. Jean-William Barbezat et Charles-Albert Berthoud sont seuls associés indéfiniment responsables, Emile-Alfred Barbezat, associé commanditaire pour une commandite de cinq mille francs. Genre de commerce: Fabrique de graisse-cirage spéciale «Au Blaireau», de produits résineux, huiles et graisses industrielles, vernis et couleurs. L'associé Jean-William Barbezat a seul la signature sociale.

19. février. La maison V<sup>o</sup> A. Benguerel, chapellerie, tabacs et cigares, à Fleurier (F. o. s. du c. du 6 juin 1907, page 1041), est radiée d'office ensuite de faillite de la titulaire.

19. février. La société en nom collectif Jeannomon frères, fabrication d'outils d'horlogerie, à Couvet (F. o. s. du c. du 8 juillet 1891, n<sup>o</sup> 152, page 618), est dissoute. La raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Henri-Louis Jeannomon», à Couvet.

Le chef de la maison Henri-Louis Jeannomon, à Couvet, est Henri-Louis Jeannomon, de Provence et de Couvet, domicilié à Couvet; la maison reprend l'actif et le passif de la société «Jeannomon frères», radiée. Genre de commerce: Fabrication d'outils d'horlogerie.

##### Bureau de Neuchâtel.

20. février. Anna, née Gubler, veuve de Frédéric-Christian Haldenwang s'est retirée de la Société V<sup>o</sup> Haldenwang et fils, à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 21 mai 1902, n<sup>o</sup> 196, page 782); cette raison est en conséquence radiée. Les deux autres associés Frédéric-Christian et Henri Haldenwang, de Neuchâtel et des Verrières-Suisses, domiciliés à Neuchâtel, continueront cette société en nom collectif sous la raison sociale F. et H. Haldenwang.

20. février. La raison Elisa Junier, tissus, mercerie et quincaillerie, à St-Blaise (F. o. s. du c. du 9 novembre 1906, n<sup>o</sup> 456, page 1822), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

20. février. L'association existant à Neuchâtel, sous la dénomination de Le Paragrèle, association d'assurance mutuelle contre la grêle, a révisé ses statuts dans son assemblée générale du 21 décembre 1908 et apporté par là les modifications suivantes aux dispositions publiées dans la F. o. s. du c. du 24 juillet 1905, n<sup>o</sup> 306, page 1221, et du 16 mai 1889, n<sup>o</sup> 89, page 455. Le Paragrèle a pour but de couvrir par l'assurance, d'après les règles et dans les limites fixées par les statuts, tout ou partie des pertes résultant des dégâts occasionnés par la grêle dans les vignes appartenant aux sociétaires. Sont considérés comme assurés pour l'année courante les propriétaires de vignes qui étaient membres de l'association l'année précédente, à moins qu'ils n'aient déclaré par écrit avant le 1<sup>er</sup> avril ne plus vouloir en faire partie. Toutefois l'assurance ne déploie ses effets à l'égard de l'assuré qu'à partir du paiement de la prime. Le principe de la déclaration individuelle, en cas de sinistre a été maintenu. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président du conseil d'administration et du directeur, ou par celle de l'un d'eux apposée collectivement avec celle d'un autre membre du conseil d'administration. Les autres dispositions publiées n'ont pas été changées. Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean de Montmolin, à Neuchâtel; Casimir Gicot, au Landron; James de Reynier, à Neuchâtel; Auguste Humbert, à Corcelles, et Georges Courvoisier, à Neuchâtel. Le président du conseil d'administration est Jean de Montmolin, le directeur Pierre Wavre, à Neuchâtel.

23. février. Les raisons de commerce suivantes sont radiées d'office ensuite de la faillite des titulaires:

G. Parrilli, Consommation Italienne, à Neuchâtel, produits d'Italie en gros et en détail (F. o. s. du c. des 6 avril 1907, n<sup>o</sup> 85, page 587, et 29 avril 1908, n<sup>o</sup> 108, page 764).

Jules Parret, représentations commerciales et industrielles, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 10 février 1908, n<sup>o</sup> 33, page 222).

G. Chaise et C<sup>ie</sup>, agence artistique internationale pour théâtres, etc., à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 24 décembre 1908, n<sup>o</sup> 318, page 2184).

#### Genève — Genève — Ginevra

1909. 20. février. Le chef de la maison Marc Rey, à Genève, est Marc-François Rey, de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Exploitation des Bains de la Poste. Locaux: 3, Place de la Poste.

20. février. Le chef de la maison Georges Goehler, à Genève, est Georges-Frédéric Göhler, soit Goehler, d'origine allemande, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce d'articles pour coiffeurs. Locaux: 7, Rue Lévrier.

20 février. La Société de la Villa de la Garance, A., société anonyme ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 989), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Otto Hosé, domicilié à Chêne-Bougeries; Louis Meid, domicilié à Genève, et Albert Nobile, domicilié aux Eaux-Vives.

20 février. La Société de la Villa de la Garance, B., société anonyme ayant son siège à la Garance (Chêne-Bougeries) (F. o. s. du c. du 20 juin 1904, page 989), a, dans son assemblée générale du 15 décembre 1908, renouvelé son conseil d'administration comme suit: Otto Hosé, domicilié à Chêne-Bougeries; Louis Meid, domicilié à Genève, et Albert Nobile, domicilié aux Eaux-Vives.

22 février. Le chef de la maison Louise Felche, à Genève, commença le 15 juin 1908, est Louise-Benedicte Felche, de Genève, y domiciliée. Genre d'affaires: Maison de blanc. Magasin: 134, Rue de la Corratierie.

22 février. La raison Joseph Cheneval, entreprise de gypperie et peinture en bâtiments, à Genève (F. o. s. du c. du 9 juillet 1891, page 622), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 février. Le chef de la maison Louis Spiess, à Plainpalais, commença le 14 décembre 1908, est Louis Spiess, du Brésil, domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Commerce d'épicerie et conserves, à l'enseigne: «Grande épicerie Centrale». Magasins: 31-33, Rue de Carouge.

22 février. La Société Immobilière du Pont d'Arve A., société anonyme ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 mars 1903, page 326), a, dans son assemblée générale du 11 février 1908, renouvelé son conseil d'administration qui reste composé de: Jean Casai et Alexandre Bordigoni (déjà inscrits) et Charles Dumont, domicilié à Genève.

22 février. La Société immobilière Montbrillant-Voie-Creuse, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 24 mars 1903, page 473), a, dans son assemblée générale du 15 février 1908, nommé Charles Jérôme, fils, domicilié à Genève, et Albert Nobile, fils, domicilié aux Eaux-Vives, membres de son conseil d'administration, en remplacement de Louis Jérôme, décédé, et Jacques Nobile, démissionnaire.

22 février. Eugénie-Henriette Adam, d'origine française, domiciliée à Plainpalais, et Emma-Sarah Studer, de Genève, domiciliée à Plainpalais, ont constitué à Genève, sous la raison sociale Adam et Studer, une société en nom collectif qui a commencé le 1<sup>er</sup> octobre 1908. Genre d'affaires: Commerce de bonneterie et tricotages. Magasin: 16, Boulevard Georges Favon

B. 39.

Gewinn- und Verlust-Rechnung  
der Zuger Kantonalbank in Zug

vom Jahre 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

Soll.		Haben.		
Lastenposten.		Nutzposten.		
<b>I. Verwaltungskosten.</b>				
	8,460	Entschädigungen an die Verwaltungsbehörden.		
	45,465	50	Beoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und Einnnehmer.	
	7,100	—	Lokalmiete.	
	4,297	85	Heizung, Beleuchtung und Reinigung.	
	11,064	96	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).	
	6,811	94	Porti, Telephon, Depeschen, Konkordatspesen etc.	
	2,185	97	Mobiliar: Abschreibung.	
85,621	67	235	45	Diverse.
<b>II. Steuern.</b>				
	2,020	95	Bundes-Banknotensteuer.	
	12,125	85	Kantonale Banknotensteuer.	
	5,108	55	Kantonsteuer und Handelspatent.	
26,216	50	6,961	15	Gemeindesteuern.
<b>III. Passivzinsen.</b>				
<i>a. Auf Schulden in laufender Rechnung.</i>				
	1,544	52	An Emissionsbanken und Korrespondenten.	
	65,133	—	An Conto-Corrent-Kreditoren.	
	490,215	52	An Sparkassa-Einlagen.	
	6,248	34	An Depositen-Einlagen.	
<i>b. Auf Schuldscheine aller Art.</i>				
			An Eigenwechsel und akzeptierte Tratten:	
	133,372	50	Vergüteter Disconto.	
	14,005	45	Rückdisconto vom Vorjahre.	
	147,377	95	—	
	7,702	45	Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dez. 1908.	
139,675	50			
			An Schuldscheine auf Zeit (Obligationen):	
	812,161	17	Bezahlte Zins-Compos.	
	27,537	80	Fällige n. nicht erhobene Zinsen-Compos.	
	331,675	98	Ratazinsen auf 31. Dezember 1908.	
	1,221,674	95	—	
1,566,787	18	866,704	65	Abzüglich: Ratazinsen und ansethende Zinsen vom Vorjahre.
<b>IV. Verluste und Abschreibungen.</b>				
	8,642	87	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.	
74,170	27	70,327	50	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere), Mindertaxation.
<b>VI. Reingewinn.</b>				
	2,754	28	Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907.	
224,908	54	222,155	26	Reingewinn des Rechnungsjahres 1908.
<b>I. Ertrag des Wechsel-Conto.</b>				
Disconto-Schweizer-Wechsel:				
		Vereinnahmte Zinsen	16,642.41	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 5 1/2 %	1,673.70	
			18,316.11	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3 1/2 %	3,071.80	
		Wechsel auf das Ausland:		
		Vereinnahmte Zinsen und Kursgewinne	2,142.59	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 4-7 %	821.25	
			2,963.84	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 3-5 %	224.85	
		Wechsel mit Faustpfand:		
		Vereinnahmte Zinsen	124,968.65	
		Rückdisconto vom Vorjahre à 6 1/2 %	19,796. —	
			144,764.65	
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1908 à 4 1/2 %	10,632.45	
			134,132.20	
			152,115.50	
<b>II. Aktivzinsen und Provisionen.</b>				
<i>a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.</i>				
		Von Emissionsbanken und Korrespondenten	11,900. —	
		Von Conto-Corrent-Debitoren	611,145.63	
		Von Conto-Corrent-Kreditoren	19,166.50	
<i>b. Auf andern Guthaben und Anlagen.</i>				
Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:				
		Vereinnahmte Zinsen	573,966.66	
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	113,432.55	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	131,613.40	
			819,012.61	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	276,420. —	
			542,592.61	
Von Hypothekar-Anlagen aller Art:				
		Vereinnahmte Zinsen	500,138.26	
		Zinsrestanzen auf Jahreschluss	136,487.50	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	60,306.10	
			746,931.86	
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre	237,104.90	
			509,826.96	
Von Effekten (öffentliche Wertpapiere):				
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten	123,970.76	
		Kursgewinne auf eigenen Effekten	2,554.20	
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1908	7,495.05	
			134,020. —	
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre	8,991.65	
			125,028.35	
			1,819,060.23	
<b>IV. Gebühren und Entschädigungen.</b>				
		Aufbewahrung von Werttiteln und Wertgegenständen	774.95	
<b>V. Diverse Nutzposten.</b>				
		Gewinn an Beteiligungen	2,670.75	
		Agio auf Münsorten und fremden Noten, Kursgewinne	429.55	
			3,000.30	
<b>VII. Gewinn-Saldo-Vortrag vom Jahre 1907</b>				
			2,754.28	
			1,977,706.26	

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Zuger Kantonalbank in Zug, vom Jahre 1908.

Verteilung des Reingewinnes gemäss § 12\*) des Bankgesetzes v. 21. April 1898 und § 84 des Gesetzes vom 28. Oktober 1891.

Vom Reingewinn des Jahres 1908 inkl. Saldo des Vorjahres, betragend Fr. 224,908.54 erhält das Aktienkapital eine Minimal-Dividende von 4 % 80,000. —

werden zugewiesen: Vom Rest von Fr. 144,908.54

- 1) Dem Staate Zug Fr. 45,500. —
- 2) Den Aktionären als Super-Dividende " 80,000. —
- 3) Den Angestellten als Tantième " 6,900. —
- 4) Gemeinnützigen Zwecken " 5,600. —
- 5) Gewinn-Saldo-Vortrag auf 1909 " 6,908.54 = 144,908.54

\*) § 12 des Bankgesetzes vom 21. April 1898:

Aus dem am Schlusse des Rechnungsjahres aus den Geschäften der Bank erzielten Reingewinn werden zuerst an die Aktionäre 4 % ordentliche Dividende verabfolgt. Der allfällige Ueberschuss wird folgendermassen verwendet:

- 1) 40 % werden in den Reservefonds gelegt, bis derselbe 25 % des Aktienkapitals erreicht hat. Wenn der Reservefonds 25 % des Aktienkapitals beträgt, und solange er auf dieser Höhe bleibt, sind 10 % desjenigen Betrages, der sonst in den Reservefonds fallen müsste, für gemeinnützige und wohltätige Zwecke zu verwenden. Der Rest wird zur Hälfte dem Kanton und zur Hälfte als Super-Dividende den sämtlichen Aktionären verabfolgt.
- 2) 15 % fallen dem Kanton verab zu.
- 3) 40 % werden unter sämtliche Aktionäre als Super-Dividende verteilt.
- 4) 5 % fallen den Angestellten als Tantième zu. Der Reservefonds wird nicht verzinst.

§ 84 des Bankgesetzes vom 28. Oktober 1891:

Die Ausbezahlung des Reingewinnes, welcher auf Antrag des Bankrates und Beschluss der Generalversammlung, gemäss des neuen § 12 zur Verteilung kommen soll, hat jeweilen am 1. Juni zu erfolgen. Dividenden, welche innerhalb fünf Jahren vom Verfalltage an nicht erhoben worden sind, fallen der Gesellschaft zu und sollen dem Reservefonds einverleibt werden.

# Jahresschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank in Zug auf 31. Dezember 1908.

(Statutarische Genehmigung vorbehalten.)

**Aktiven.**

**Passiven.**

<b>I. Kassa.</b>								
		600,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.				
		188,262	38	Uebrig gesetzliche Barschaft.				
		788,252	38	Gesetzliche Barschaft.				
		15,750	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).				
		284,600	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.				
1,102,532	33	13,929	95	Uebrige Kassabestände.				
<b>II. Kurzfristige Guthaben.</b>								
(Langstens innert 8 Tagen verfügbar.)								
		424,919	57	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.				
741,374	44	316,654	87	Korrespondenten-Debitoren.				
<b>III. Wechselforderungen.</b>								
Disconto-Schweizer-Wechsel:								
		313,376	61	Innert 30 Tagen fallig.				
		176,095	80	" 31-60 " " "				
		33,272	95	" 61-90 " " "				
		138,677	60	In über 90 " " "				
661,422	36							
Wechsel auf das Ausland:								
		16,024	45	Innert 30 Tagen fallig.				
		4,810	15	" 31-60 " " "				
		1,005	—	" 61-90 " " "				
		4,491	—	In über 90 " " "				
26,330	60							
Wechsel mit Faustpfand:								
		914,855	40	Innert 30 Tagen fallig.				
		645,836	45	" 31-60 " " "				
		409,938	55	" 61-90 " " "				
		20,000	—	In über 90 " " "				
2,678,583	36	1,990,630	40					
<b>IV. Andere Forderungen auf Zeit.</b>								
(Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)								
		11,697,044	75	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.				
		103,979	69	Conto-Corrent-Kreditoren z. Z. Debitoren.				
		11,773,972	91	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.				
35,529,790	51	11,954,793	16	Hypothekar-Anlagen aller Art.				
<b>V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.</b>								
		69,460	—	Aktien				
		3,149,385	—	Obligationen (vide Beilage Nr. 2).				
3,218,845	—			Effekten (öffentl. Wertpapiere).				
<b>VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>								
		7,702	45	Rückdisconto von Passivposten				
		499,334	60	Ratazinsen und Zinsrestanzen in der Gewinn- und Verlust-Rechnung.				
507,037	05							
43,778,162	69							
<b>I. Noten-Emission.</b>								
				Noten in Zirkulation	1,484,250	—		
				Eigene Noten in Kassa	15,750	—	1,500,000	—
<b>II. Kurzfristige Schulden.</b>								
(Langstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)								
				Depositen	164,527	83		
				Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren	67,746	10		
				Korrespondenten-Kreditoren	24,926	84		
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,654,488	56		
				Conto-Corrent-Debitoren, z. Z. Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	46,733	15		
				Sparkassa-Einlagen (vide Beilage Nr. 4)	1,532,488	47		
				Verfallene, noch nicht erhobene Zinsen	27,837	80		
				Verfallene, noch nicht erhobene Dividenden	400	—		
				Tantieme der Angestellten	6,900	—	3,526,048	75
<b>III. Wechselschulden.</b>								
				Tratten und Akzeptionen			980,000	—
<b>IV. Andere Schulden auf Zeit.</b>								
(Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)								
				Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)	1,259,403	97		
				Sparkassa (vide Beilage Nr. 4)	11,926,685	35		
				Schuldscheine (Obligationen), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind	5,860,800	—		
				Schuldscheine (Obligationen) mit Rückzahlungsfrist von länger als einem Jahre	15,457,400	—	34,504,289	32
<b>V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).</b>								
				Verlust-Reserve	100,000	—		
				Alters- und Krankenfonds für die Angestellten (vide Beilage Nr. 5)	54,210	—		
				Rückdisconto auf Aktivposten	13,929	10		
				Ratazinsen auf Passivposten	381,675	98		
				Ordentliche Dividende 4%	80,000	—		
				Superdividende 4%	80,000	—		
				Gewinnanteil des Kantons	45,500	—		
				Gemeinnützige Zwecke	5,600	—	760,915	08
<b>VI. Eigene Gelder.</b>								
				Einbezahltes Kapital	2,000,000	—		
				Ordentlicher Reservefonds	500,000	—		
				Gewinn-Saldo-Vortrag auf das Jahr 1909	6,909	54	2,506,909	54
							43,778,162	69

## Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Zuger Kantonalbank in Zug, auf 31. Dezember 1908.

### Beilage Nr. 1. Noten-Status auf 31. Dezember 1908.

	Emission	In Kassa	In Zirkulation
760 Noten von Fr. 500 =	Fr. 380,000	500	379,500
8,400 " " " 100 =	840,000	10,500	829,500
5,600 " " " 50 =	280,000	4,750	275,250
<b>14,760 Noten</b>	<b>Fr. 1,500,000</b>	<b>15,750</b>	<b>1,484,250</b>

### Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Kreditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 306 Conti mit einem Guthaben im Gesamtbetrag von	Fr. 1,654,488.56
15 Conto-Corrent-Debitoren z. Z. Kreditoren mit einem Guthaben v.	" 46,733.15
ohne vorgesehene Kündigungsfrist; unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.	Fr. 1,701,221.71
c. 5 Conti mit Kredit auf Zeit, nach 8 Tagen rückzahlbar	Fr. 1,259,403.97

### Beilage Nr. 4. Sparkassa.

Gemäss den Bestimmungen des Reglementes über den Einlagen-Verkehr leistet die Sparkassa Rückzahlungen:

- Bis auf Fr. 200 jederzeit, jedoch in der Regel monatlich nur einmal.
- Bis auf Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 2 Monaten.
- Ueber Fr. 2000 nach vorangegangener Kündigung von 6 Monaten.

Rückzahlungen in kürzerer Frist finden nach besonderer Vereinbarung statt.

Die Sparkassa-Einlagen zerfallen in:

a. 4386 Einleger-Conti mit einem Guthaben unter Fr. 200	Fr. 282,288.47
6261 Einleger-Conti mit einem Guthaben über Fr. 200, à je Fr. 200	" 1,250,200. —
Unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar	
Fr. 1,532,488.47	
c. 6251 Einleger-Conti, das Guthaben über Fr. 200, nach 8 Tagen rückzahlbar	" 11,926,685.35
	Fr. 13,459,173.82

### Beilage Nr. 5. Alters- und Krankenfonds für die Angestellten

Bestand am 31. Dezember 1907	Fr. 52,000
Zinsen à 4 1/2 %	" 2,210
Bestand am 31. Dezember 1908	Fr. 54,210

### Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert	Stück	%	Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
<b>Obligationen.</b>											
1643	3 1/2	Bundesbahnen 1899—1902	1,643,000	91	1,495,130						
110	3 1/2	" 1903	55,000	86	47,300						
20	4	" 1908, Kassa-scheine	100,000	95	95,000						
80	3 1/2	Kanton Zürich 1899	30,000	91	27,300						
17	3 1/2	" Luzern 1894	17,600	85	14,450						
800	3 1/2	" Zug 1903	800,000	86	680,000						
10	3 1/2	" Solothurn 1894	10,800	85	8,500						
5	4	" 1908	5,000	92	4,600						
10	4	" Basel-Stadt 1900	10,000	92	9,200						
10	3 1/2	" St. Gallen 1902	10,000	85	8,500						
178	3 1/2	" Graubünden 1901—1902	178,000	85	151,300						
28	3 1/2	" Neuenburg 1902	28,000	85	23,800						
16	3 1/2	" Basel-Land 1905	16,000	85	13,600						
30	4	" Thurgau 1908	25,000	92	23,000						
17	3 1/2	Stadt Zürich 1889—1894	14,000	85	11,900						
6	4	" 1901	3,500	92	3,200						
82	3 1/2	" Luzern 1894—1902	32,000	85	27,200						
200	3 1/2 + 1	" Winterthur 1890	100,000	103	103,000						
116	3 1/2	" 1903	116,000	85	99,050						
125	3 1/2	" Gené 1893—1905	62,500	85	53,125						
86	3 1/2	" Lausanne 1892	18,000	85	15,300						
		<b>Uebertrag</b>			<b>2,911,475</b>						
<b>Uebertrag</b>											
20	4	Stade Lansanne 1899	10,000	92	9,200						
14	4 1/4	" 1900	7,000	95	6,650						
34	3 1/2	" 1902	17,000	85	14,450						
50	3 1/2	" Neuenburg 1902	50,000	85	42,500						
8	4 1/4	" Biel 1900	8,000	95	7,600						
49	4	" Bellinzona 1901	24,500	92	22,540						
10	3 1/2	Gemeinde Interlaken 1904	10,000	88	8,800						
13	3 1/2	Wengernalpbahn	13,000	83	10,790						
4	4 1/4	Arth-Rigi-Bahn	4,000	88	3,520						
1	4 1/4	Ersparniskassa Luzern	1,000	97	970						
66	4	Caisse hypothécaire cantonale vaudoise	66,000	92	60,720						
28	3 1/2	Banque foncière du Jura, série O	19,000	83	15,770						
20	4	" " " M	20,000	88	17,600						
10	4	Bank für Transportwerte, Basel	10,000	88	8,800						
<b>Obligationen</b>											
											3,141,385
<b>Aktien:</b>											
302		Schweizerische Nationalbank	75,500	480	69,460						
		<b>TOTAL</b>									<b>8,210,845</b>

Hög. Amt für geistiges Eigentum — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques**

**Eintragungen. — Enregistrements**

**Nr. 25017. — 20. Februar 1909 4 Uhr.**  
Carlo Brändli di Salomone, Fabrikant,  
Bergamo (Italien).

**Sohlenschutzpräparat.**



**Nr. 25018. — 19. Februar 1909, 3 Uhr.**  
Daniel Voelcker, Gesellschaft (mit beschränkter Haftung, Fabrik,  
Lahr (Deutschland).

**Kaffeessurrogate.**



**Nr. 25019. — 19. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Chr. Gfeller, Fabrikant,  
Bümpliz (Schweiz).

**Apparate, Maschinen und Maschinenteile.**

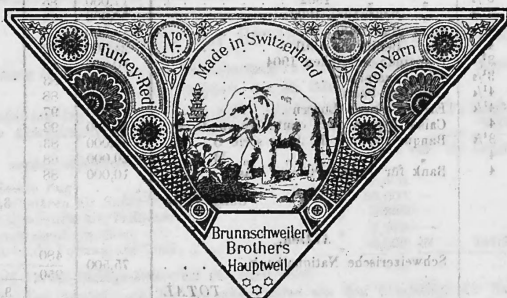


**Nr. 25020. — 19. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Alfred Sager-Stadler, Fabrikant,  
Beinwil a. S. (Schweiz).  
**Alle Sorten Zigarren.**



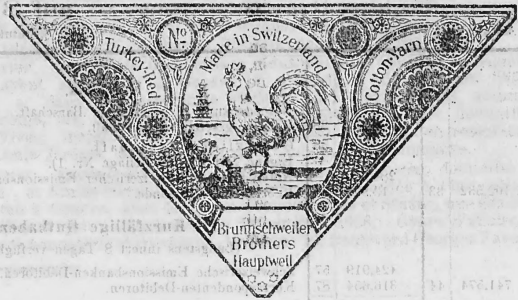
**Nr. 25021. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,  
Hauptwil (Schweiz).

**Türkischrotgarn.**



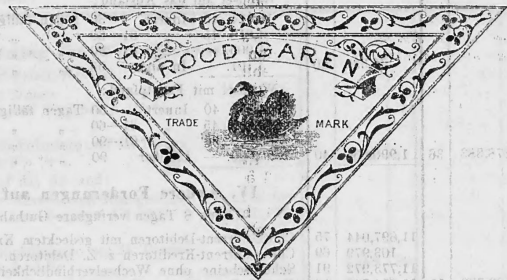
**Nr. 25022. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,  
Hauptwil (Schweiz).

**Türkischrotgarn.**



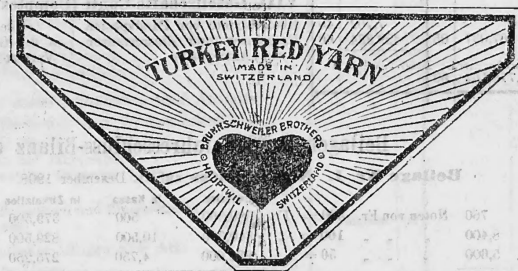
**Nr. 25023. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,  
Hauptwil (Schweiz).

**Türkischrotgarn.**



**Nr. 25024. — 11. Februar 1909, 4 Uhr.**  
Gebrüder Brunnschweiler, Fabrikanten und Kaufleute,  
Hauptwil (Schweiz).

**Türkischrotgarn.**



**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

Edelmetallverkehr der Schweiz — Trafic suisse en métaux précieux.

Einfuhr — Importation  
In 1000 Franken — En milliers de francs

	1908					1907	1906	1905
	IV. Quartal	III. Quartal	II. Quartal	I. Quartal	I-IV. Trimestre			
<b>Gold — Or</b>								
unbearbeitet non ouvré	9,672 <sup>1)</sup>	19,472	13,159	8,608	50,911	48,508	34,956	31,238
gemünzt monnayé	2,197 <sup>1)</sup>	14,484	2,503	746	19,930	21,096	58,572	34,757
<b>TOTAL</b>	<b>11,869</b>	<b>33,956</b>	<b>15,662</b>	<b>9,354</b>	<b>70,841</b>	<b>69,604</b>	<b>93,528</b>	<b>65,995</b>
<b>Silber — Argent</b>								
unbearbeitet non ouvré	2,925 <sup>1)</sup>	1,884	2,153	2,155	9,117	12,431	12,355	8,718
gemünzt monnayé	5,312 <sup>1)</sup>	8,776	6,650	6,179	26,897	27,650	26,563	43,714
<b>TOTAL</b>	<b>8,237</b>	<b>10,660</b>	<b>8,803</b>	<b>8,334</b>	<b>36,014</b>	<b>40,081</b>	<b>38,918</b>	<b>52,432</b>
<b>Ausfuhr — Exportation</b>								
<b>Gold — Or</b>								
unbearbeitet non ouvré	2,526	2,420	2,648	2,499	10,093	9,983	8,475	7,626
gemünzt monnayé	2,937	4,101	2,429	3,474	12,941	27,308	20,664	29,194
<b>TOTAL</b>	<b>5,463</b>	<b>6,521</b>	<b>5,077</b>	<b>5,973</b>	<b>23,034</b>	<b>37,291</b>	<b>29,139</b>	<b>36,820</b>
<b>Silber — Argent</b>								
unbearbeitet non ouvré	658	529	527	518	2,232	2,934	2,426	1,950
gemünzt monnayé	2,477	1,476	1,757	2,715	8,425	8,784	7,827	9,306
<b>TOTAL</b>	<b>3,135</b>	<b>2,005</b>	<b>2,284</b>	<b>3,233</b>	<b>10,657</b>	<b>11,668</b>	<b>10,253</b>	<b>11,256</b>

Brasilianische Zolltarifrevision. Wie verlautet, gedenkt die brasilianische Regierung den gesetzgebenden Körpern im Laufe dieses Jahres einen neuen Zolltarifentwurf zu unterbreiten. Damit wäre das Revisionsprojekt des Deputierten Luiz Alves endgültig, ausgeschlossen. Die Regierung, inst

<sup>1)</sup> Provisorische Werte. — Valeurs provisoires.

besondere der Finanzminister, sollen zur Einsicht gekommen sein, dass die bisher verfolgte und im Projekt Luiz Alves noch schärfer zum Ausdruck gelangte Schutzpolitik dem Lande mehr geschadet als genützt hat. Durch die übermäßigen Eingangszölle sind eine Menge Artikel vom Markte ganz verdrängt worden, ohne dass die brasilianische Industrie Ersatz geschaffen hätte. Wieder andere werden unter dem Schutze der Prohibitivzölle im Lande zu Preisen hergestellt, die sie dem wenig bemittelten Konsumenten unzugänglich machen. Dem Staat erwächst daraus ein direkter Schaden durch den stetigen und empfindlichen Rückgang der Zolleinnahmen und es ist anzunehmen, dass dies vornehmlich der Grund sei, warum die Regierung auf eine Zolltarifrevision nach ihrem Sinne dringt.

— **Metallmarkt.** (Wochenbericht der Metallgesellschaft, Frankfurt a. M., vom 27 Februar.)

**Kupfer.** Die Chilicharters für die letzten 14 Tage werden mit 1500 tons gekabelt, einschliesslich 750 tons, die direkt nach Amerika verschifft wurden. Die Zufuhren für die gleiche Periode betragen 13,682 tons gegen 14,378 tons Ablieferungen. Der sichtbare Vorrat hat sich demnach um 696 tons vermindert, und der nunmehrige Stand ist 52,239 tons gegen 52,935 tons am 31. Januar.

	15. Febr. 1909	30. Jan. 1909	15. Febr. 1908
	tons	tons	tons
Total-Stocks in England und Frankreich	44,464	45,535	16,075
do. schwimmend von Chili und Australien	7,775	7,400	6,100
Total sichtbarer Vorrat	52,239	52,935	22,175

Die Verschiffungen von New-York, Philadelphia und Baltimore für die Woche am 19 Februar endend wurden mit 1990 tons gekabelt. Der Kupfermarkt war zu Anfang der Woche stetig, als aber im Lauf derselben die Berichte von Amerika über Eisen und Stahl recht ungünstig lauteten, und auch für Kupfer eine rückgängige Tendenz und schwacher Absatz gemeldet wurde, zeigte sich starke Verkaufslust. Die Amalgamated Copper Co. hielt zwar an ihren Preisen fest, aber andere amerikanische Produzenten, darunter auch die Hecla Co., setzten ihre Preise herab, und die Konsumenten konnten schliesslich zu erheblichen reduzierten Preisen ihren Bedarf beschaffen. Wie immer in rückgängigen Märkten, waren Käufer zurückhaltend, und es wurde nur der dringendste Bedarf gedeckt. Die amerikanische Notiz ist auf 13-13½ cs herabgesetzt.

Der Standard-Markt eröffnete £ 53 10 Kasse, £ 59 7 6 dreimonatlich. Preise beruhten dann £ 56 17 6 Kasse, £ 57 12 6 dreimonatlich, am Samstag wurden ausserbörslisch £ 57 7 6 dreimonatlich offeriert und £ 57 geboten.

Es notieren: Tough £ 60.10 bis £ 61 + 2½ %, Best Selected £ 60.10 bis £ 61 + 2½ %, Elektrolyt £ 60 bis £ 60.10 netto, Indische Bleiche £ 70.

**Zinn** war anfangs der Woche fest £ 132 10, auf stärkeres Angebot von den östlichen Märkten gaben Preise nach, und mehr noch, als erkannt wurde, dass von Bancanzen dieses Jahr 450 tons mehr zum Verkauf kommen sollen. Preise schliessen £ 127.10 Kasse, £ 129.2 6 dreimonatlich.

**Blei.** Der Brokenhill-Streik dauert an, und da die Zufuhren von Australien jetzt aufhören, so dürfte sich bald ein Mangel von prompter Ware geltend machen. Es zeigt sich auch bereits Frage für die östlichen Märkte, die regelmässig von Australien versorgt werden. Fremdes Blei in London notiert £ 13 7 6 bis £ 13 10. Englisch Blei £ 13.10 bis £ 15. Rheinisches Blei M. 27.25 Hütte.

**Zink.** Das Internationale Zinksyndikat ist nunmehr definitiv abgeschlossen, und die Preise haben erhebliche Besserung erfahren; der Londoner Markt zeigt zunächst nur eine mässige Erhöhung auf £ 21 10 bis £ 21 12 6 für gewöhnliche, £ 22 2 6 bis £ 22 7 6 für Spezialmarken. Rheinsch-belgisches Zink M. 45.50 bis M. 46. Schlesisches Zink M. 43.75 bis M. 45.25 Hütte.

**Antimon** £ 30 bis £ 32. **Silber** 23½ d prompt und vorwärts.

— **Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten.** Die Generalversammlung hat, wie das österreichisch-ungarische Generalkonsulat in Hamburg berichtet, die Verlängerung der Preisvereinbarungen für alle bisherigen Vertragsländer für das Jahr 1909 beschlossen, und gleichzeitig die Basis für die Verkaufspreise dieses Jahres festgesetzt. Auch für 1909 wurde ein Kartell mit den französischen Samt- und Plüschfabrikanten abgeschlossen. Der Verband deutscher Samt- und Plüschfabrikanten gewährt vom 1. Januar 1909 an den Grossisten einen Warenerabatt von 2%, weiter einen solchen von 4% für alle frühzeitigen Bestellungen unter der Bedingung, dass 40% bis zum 28. Februar eingeteilt, am 30. September abgenommen, der Rest am 31. Oktober eingeteilt und am 31. Dezember abgenommen sein werden. Schwarze und farbige Waren werden nicht gleich behandelt; dagegen gelten für stückgefärbte Waren dieselben Vergünstigungen unter den vorstehend mitgeteilten Bedingungen. Das französische Syndikat gewährt die gleichen Vergünstigungen unter den gleichen Voraussetzungen wie der deutsche Verband. Eine Versammlung des Vereins

der Grosshändler der Textilindustrie und verwandter Branchen beschloss in Hannover einstimmig, ein Kartell mit der Elberfelder Vereinigung der Grosshändler der Textilbranche zu schliessen. Zweck dieses Kartells ist die Wahrung der Gläubigerinteressen in den beiderseitigen Bezirken.

— **Weltschiffbau.** Ueber den Weltschiffbau in den letzten 10 Jahren liegen folgende Ziffern vor:

Jahr	Schiffsenbanen		Verluste, insbesondere durch Unfälle	
	Brutto-Reg.-Tons	Netto-Reg.-Tons	Brutto-Reg.-Tons	Netto-Reg.-Tons
1899	2,122,000	1,727,000	727,000	1,395,000
1900	2,304,000	1,752,000	752,000	1,552,000
1901	2,617,000	1,746,000	746,000	1,871,000
1902	2,503,000	1,740,000	740,000	1,763,000
1903	2,146,000	1,744,000	744,000	1,402,000
1904	1,988,000	1,721,000	721,000	1,267,000
1905	2,515,000	1,725,000	725,000	1,970,000
1906	2,920,000	1,762,000	762,000	2,158,000
1907	2,778,000	1,794,000	794,000	1,987,000
1908	1,600,000	800,000	800,000	800,000

**Situation de l'industrie en France.** Pendant le mois de décembre 1908 l'activité a sensiblement baissé dans le bâtiment et les industries qui en dépendent; le chômage était particulièrement élevé dans la maçonnerie à Paris. Dans les industries textiles la situation restait, dans l'ensemble, stationnaire dans le Nord et les Ardennes; l'activité se maintenait dans les Vosges; elle restait médiocre à Reims; il y avait au contraire une reprise à Saint-Quentin et Rouen, dans les centres de Maine-et-Loire et de Deux-Sèvres ainsi que dans la bonneterie à Troyes. Dans le tissage de soie la reprise s'accroissait aussi bien dans la Loire que dans la région lyonnaise, sauf pour le velours.

Le travail a sensiblement baissé dans le vêtement et la chapellerie. L'activité restait médiocre dans les industries des métaux; les forblantiers-boitiers des côtes bretonnes subissaient de nouveau un chômage intense. Le travail était abondant dans les industries du livre.

Le chômage restait élevé chez les mégissiers de Millau et parmi les ouvriers des ports méditerranéens.

1218 syndicats, groupant 237,397 ouvriers, ont répondu, pour décembre 1908, au questionnaire mensuel sur l'état du travail et le chômage professionnel. Parmi ces syndicats, 992 groupant 247,574 ouvriers ont fait connaître le nombre de leurs chômeurs, soit 25,314, ce qui correspond à une moyenne de 10,2%, en y comprenant les mineurs du Pas-de-Calais, et de 11,4%, mineurs du Pas-de-Calais non compris. Cette dernière moyenne était, le mois dernier, de 9,4%; elle était de 9,4% en décembre 1907.

L'ouvrage, pendant le mois de décembre 1908, a été jugé, par comparaison avec le mois de novembre, plus abondant, par 18% des syndicats, groupant 23% des syndiqués; équivalent par 43% des syndicats, groupant 36% des syndiqués; moins abondant par 39% des syndicats, groupant 41% des syndiqués.

A la question: «Estimez-vous la situation du travail satisfaisante pour l'époque?» 561 syndicats, groupant 76,235 adhérents, ont répondu par l'affirmative, et 438 groupant 136,490 adhérents, ont répondu par la négative. (Bulletin de l'office du travail.)

**Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.**

**Neue Beitritte. — 19. II. 1909. — Nouvelles adhésions.**

Aarau: VI. 68 Müller, Oskar, Zahnarzt. Basel: V. 652 Grunauer, Adolf, & Cie. V. 648 Suter-Breitstein & Cie. V. 654 Wagner-Basler, G., Leonhardsgraben 50. Bern: III. 611 Eicher, O., Bubenbergstrasse 42. III. 546 Holliger, G., & Cie. A. G. III. 612 Schweinfurth, H., Schuhwarengeschäft in Liquid., Rabentalstrasse 69. Carouge: I. 267 Lemaitre, L., Fers & Quincaillerie. Chaux-de-Fonds: IV b. 161 Chopard, John, négociant. IV b. 163 de Speyr, Théodore, Dr., médecin-oculiste. Diessenhofen: VIII a. 166 Isaac & Cie., Schwammgrosshandlung. Ebertswil: VIII. 634 Ringer & Bruppacher, Käsehandlung. Fleurier: IV. 190 Montandon frères, Imprimerie & Administration du "Courrier du Val-de-Travers". Genève: I. 256 Cellerier, L., Trésorier du Congrès de Psychologie, Montebellois. I. 255 Ligue Nationale suisse pour la Navigation aérienne. Gossau (St. Gallen): IX. 572 Schaffhauser, Anton, Fabrik chemisch-technischer Produkte. Huttwil: III a. 108 Ornithologischer Verein Huttwil. Lausanne: II. 485 Le Foyer, institution suisse pour aveugles, faibles d'esprit. Lengnau (Bern): IV a. 184 Dick, Paul, Pfarrer. Locarno: XI. 127 Cassa Comunale della Città di Locarno. Lugano: XI. 125 Fumagalli, Figli di Gio. Neuchâtel: IV. 193 de Perregaux, Jean, ingénieur & arpenteur-géomètre. Sion: II. 493 Reichenbach Frères, Société Anonyme, Fabrique de meubles. Spiez: III. 608 Regez & Cie., Weinhandlung. Turin: VI. 313 Zwinerei Stoppel, A. G., in Stoppel bei Turin. Uebescht: III. 610 Feldschützen-gesellschaft. Unterhallau: VIII a. 173 Schulgutsverwaltung. Vevey: II. 497 von Auv, A., fils, droguerie-épicerie. Wädenswil: VIII. 1255 "Elektra", Fabriken elektr. Heiz- & Koch-Apparate. VIII. 1253 Rüter, B., & Sohn, Corsetfabrik. Willisau: VII. 325 Graf, Rich., Zahnarzt. Winterthur: VIII b. 123 Kindimann, Jb., Nagelfabrik. Zürich: VIII. 1253 Elektrische Fabrik, Friedrich Lutz. "Der schweizer Maschinenmarkt". "Das schweizer Baugewerbe". VIII. 1256 Granato, A., Sihlstr. 43. VIII. 1261 Weil, Victor, Löwenstr. 22.

Annoucen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER** Privat-Anzeigen — Annonces non officielles **HAASENSTEIN & VOGLER** Régie des annonces:

**Société Anonyme de St-Joseph à Fribourg**

L'assemblée générale annuelle ordinaire des actionnaires est convoquée pour le vendredi, 12 mars 1909, à 8½ heures du soir, au Presbytère de St-Joseph, Rue Petit-ann, à Genève. (526)

**ORDRE DU JOUR:**

- 1° Rapport du conseil d'administration.
- 2° Rapport du commissaire-vérificateur.
- 3° Votation sur la conclusion de ces rapports.
- 4° Nomination de deux administrateurs.
- 5° Nomination d'un commissaire-vérificateur.

Le bilan au 31 décembre 1908 est à la disposition des actionnaires depuis le 20 février 1909.

**Junger Kaufmann**

der eine 3jähr. Lehrzeit im Handelshaus absolviert hat, mit guten Kenntn. der Buchhaltung u. franz. Sprache, sucht Stelle als II. Buchhalter, auf 1. Mai oder später in Hotel, Handelshaus oder anderes Geschäft. Gute Referenzen. — Gefl. Offerten unter Chiffre **H 531** an Haasenstein & Vogler, Bern. (531)

**Bank in Biel**

Die Dividende pro 1908 ist auf 4½ % festgesetzt worden; vom 23. Februar 1909 an wird der Coupon Nr. 1 an unserer Kasse mit Fr. 22.50 eingelöst. (517)

**Bank in Biel.**

**Buxtorf & Cie.**

Basel — Mannheim — Ludwigshafen a. Rhein

**Spedition, Schifffahrt, Lagerung & Verzollung**

Sammelvekehr von und nach: Deutschland, Frankreich, Spanien, Italien, und Russland. — Rhein und Seeverkehr bei billigsten Frachten. 539

**Kommandit-Kapital**

Zur Errichtung eines hervorragenden Fabrikations- u. Handelsgeschäftes der **Nahrungsmittel-Branche** werden von tüchtigem erfahrenen Fachmanne ein event. zwei Teilhaber mit nur grossen Beträgen gesucht. Voller oder teilweise Betätigung erwünscht. (492)

Vollkommen seriöses Unternehmen auf solidester Basis mit sicherer Prosperität.

Gefl. Anfragen unter Chiffre **Z O 1989** an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Au erik. Buchführ. lehr. grundl. durch Unterrichtsbrieft. Erfolg gar. Verl. Sie Gratisprospekt. H. Frisch, Bücherexperte Zürich. B15. 14.



# A. G. Möbelfabrik Horgen-Glarus

Einladung an die Herren Aktionäre

zur

## VII. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 19. März a. c., nachmittags 4 Uhr  
in den „Drei Eidgenossen“, in Glarus

Traktanden:

1. Protokollverlesung. (522;)
2. Entgegennahme des Jahresberichtes der Direktion pro 1908.
3. Vorlage der Jahresrechnung pro 1908, Bericht der Rechnungsrevisoren und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung über das Jahresergebnis.
5. Wahlen in den Verwaltungsrat.
6. Bestellung der Kontrollstelle für das Rechnungsjahr 1909.
7. Motionen nach § 19 der Statuten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind zur Einsicht der Herren Aktionäre vom 5. März a. c. an auf dem Hauptbureau in Horgen und dem Filialbureau in Glarus aufgelegt.

Motionen nach § 19 der Statuten sind dem Präsidenten des Verwaltungsrates bis zum 13. März a. c. schriftlich einzureichen.

Die Ausweise über den Aktienbesitz können vom 13. März a. c. an gegen Deponierung der Aktien bis zum 18. März a. c. beim tit. Bankverein in Zürich und bei der tit. Bank in Glarus bezogen werden. Spätere Ausweise können nicht mehr verabfolgt werden (§ 14 der Statuten).

Horgen, den 26. Februar 1909.

Der Präsident des Verwaltungsrates:  
C. Luchsinger-Trümpler.

## Schweiz. Decken- & Tuchfabriken Pfungen-Turbenthal in Pfungen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der Donnerstag, den 18. März, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, im Hotel Löwen in Winterthur stattfindenden

### IX. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1908.
2. Bericht der Rechnungsrevisoren. (501.)
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme der Jahresrechnung unter Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion
  - b) Verwendung des Ergebnisses der Jahresrechnung und Festsetzung der Dividende.
4. Statutarische Wahlen.

Rechnung und Revisionsbericht sind vom 4. März an zur Einsicht auf unserem Bureau aufgelegt. Geschäftsbericht und Stimmkarten sind spätestens drei Tage vor der Generalversammlung in unserm Domizil oder bei der Bank in Winterthur zu beziehen, unter schriftlicher Angabe der Aktiennummern.

Pfungen, den 18. Februar 1909.

Namens des Verwaltungsrates,  
Der Präsident: Der Direktor:  
Schmid-Sulzer. Wagner.

## Impresa di Navigazione sul Lago Maggiore

Società anonima con sede in Milano  
Capitale Lire 2,000,000 interamente versato

### Avis de convocation

Conformément à l'art. 30 du statut social, MM. les actionnaires sont convoqués en

### assemblée générale ordinaire

pour le 14 mars prochain, à 2<sup>1/2</sup> heures de l'après-midi, au siège social à Milan, via Pontaccio 13, pour délibérer sur le suivant

ORDRE DU JOUR:

- 1° Présentation du bilan de l'exercice 1908.
- 2° Rapport des syndics sur le susdit bilan.
- 3° Approbation du bilan et fixation du dividende.
- 4° Nomination de 5 conseillers d'administration en remplacement des suivants sortant par rang d'ancienneté, Messieurs Edoardo Schmid, Carlo Dueggli, Cav. Luigi Vergani, Giuseppe Stoffel et Cav. Camille Borgnini.
- 5° Nomination de trois syndics effectifs et de deux supplémentaires pour l'exercice 1909 et rétribution des syndics effectifs. (521)

Milan, 20 février 1909.

Le conseil d'administration.

Art. 30 du statut: L'assemblée se compose de tous les actionnaires qui, au plus tard, le cinquième jour qui précède l'assemblée, auront déposé au moins une action auprès de la caisse de la société ou auprès des autres caisses qui seront indiquées dans l'avis de convocation.

Le dépôt des titres devra être fait auprès du siège social ou auprès des banques suivantes:

Zaccaria Pisa, Milano, via G. Verdi 4  
Les fils Dreyfus & Co., Basilea  
Banca di Lucerna, Lucerna  
Banca Cantonale Ticinese, Bellinzona  
Banca Cantonale Ticinese, Locarno  
Banca della Svizzera Italiana, Lugano

# Bank in Baden

Die Herren Aktionäre unserer Anstalt werden hiermit zur fünfundvierzigsten ordentlichen Generalversammlung auf Samstag, den 20. März 1909, nachmittags 3<sup>1/2</sup> Uhr, in das Hotel zur „Waage“ (I. Etage) in Baden eingeladen.

Traktanden:

- a) Abnahme der Jahresrechnung und der Berichte des Verwaltungsrates und der Revisoren pro 1908.
- b) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend Verwendung des Jahresergebnisses.
- c) Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
- d) Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten für das Jahr 1909. (513)

Zutrittskarten zu der Versammlung sind gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 19. März 1909, mittags 12 Uhr, auf dem Bureau der Bank, sowie bei der Bank in Winterthur in Winterthur und Zürich (Bahnhofstrasse 44) zu beziehen. Nach diesem Termin werden keine Karten mehr ausgegeben.

Die Geschäftsberichte sind vom 12. März an zur Verfügung; von demselben Zeitpunkt hinweg können Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung samt Revisionsbericht von den Aktionären auf unserem Bureau in Baden eingesehen werden.

Baden, den 20. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

## A. G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur Generalversammlung auf Mittwoch den 10. März, nachmittags 1/2 Uhr im Lindengarten in Zell

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung. (527.)
2. Geschäftsbericht pro 1908.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren.
4. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes und Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Wahl von 3 in Austritt kommenden Mitgliedern des Verwaltungsrates und Neuwahl eines Mitgliedes.
6. Wahl des Präsidenten.
7. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 1. März 1909 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf (Art. 641, Abs. 1, O.-R.).

Nebikon, den 23. Februar 1909.

Der Verwaltungsrat.

## Schweiz. Hypothekbank in Solothurn

Einladung zur Generalversammlung Die Tit. Aktionäre der Schweiz. Hypothekbank in Solothurn werden hiermit zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoch, den 17. März 1909, vormittags 11 Uhr, ins Hotel zur Krone in Solothurn eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht und Rechnungsablage des Verwaltungsrates über das Jahr 1908. (523)
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung betreffend:
  - a) Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung;
  - b) Entlastung der Organe der Verwaltung;
  - c) Verwendung des Reingewinnes vom Jahre 1908.
4. Wahl von zwei Mitgliedern in den Verwaltungsrat.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und deren Stellvertreter für 1909 und 1910.

Zur Erlangung des Stimmrechtes haben die Aktionäre ihre Aktien spätestens drei Tage vor der Generalversammlung zu hinterlegen:

An unserer Kasse in Solothurn, oder bei der Tit. Basler Handelsbank, in Basel, bei der Tit. Berner Handelsbank, in Bern, bei den Herren Weck, Aeby & Cie., banquiers, in Freiburg.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, samt dem Revisionsbericht, werden acht Tage vor der ordentlichen Generalversammlung zur Einsicht in unserem Geschäftlokal angelegt sein.

Namens des Verwaltungsrates der Schweizerischen Hypothekbank,  
Der Präsident: A. Kully-Gutz.

## La S. A. Tram elettrici Mendrisiensi

avvisa che è indetto

un pubblico appalto per le opere di

- a) Sottostruttura,
- b) Fornitura e costruzione del ponte in ferro a Segoma (Capolago),
- c) Fornitura e posa in opera dello armamento stradale della Tramvia elettrica Chiasso-Balerna-Coldrerio-Mendrisio-Capolago-Riva San Vitale. (522)

I documenti d'appalto sono visibili alla sede della società in Chiasso (Casa Soldini), dal giorno 2 al 12 marzo p. v. inclusi.

Le offerte dovranno essere presentate in busta chiusa, entro il 12 marzo suddetto.

Chiasso, 23 febbraio 1909.

Per il consiglio di amministrazione della S. A. Tram elettrici Mendrisiensi,  
Il presidente: Ad. Soldini.

# Institut Jomini

Guillemaux

Payerne (Waadt)

Gründet 1867. Neues Gebäude seit 1907

Berühmtes Institut zur Vorbereitung auf Post-, Telegraphen-, Eisenbahn- und Zell-Bienat, sowie für Bank, Handel und Industrie. Seit 1891 allein sind schon 316 Bundesbeamte und 827 andere Angestellte aus dieser Lehranstalt hervorgegangen. Rasches Erlernen des Französischen, Englischen und Italienischen. Musik, Maschinenschreiben, Stenographie, Körperpflege. Park 30,000 m<sup>2</sup>. Sehr massige Preise. Man verlange Prospekt. (ss) Wer in der ital. Schweiz und hauptsächlich in (429.)

## LOCARNO

Propaganda-Annoncen

machen will, verlange Probenummer und Offerte vom

## ECO del GOTTARDO

politische Volkszeitung

Erscheint 3 mal wöchentlich in Grossformat.

GEORGES-JULES SANBONZ Nachf. v. J. CALAM-BORRAT Firina, gegründet 1820 Rue Léopold Robert 46 LA CHAUX-DE-FONDS

Spezial-Fabrik von garantierten Herren- u. Damenuhren für Private (494, Katalog gratis)

Dynamo 115-160 Volt, 175/125 Amp. Gleichstrom 26 HP 1/2 Jahr im Betrieb nebst Marmor-tabelle u. Instrumenten u. Norenschaltung f. Accumulatoren-batterie. Ferner eine einfache wirkende Kolbenpumpe 40-45 m<sup>3</sup> in der Stunde, aus einer Liquidation billig zu verkaufen. (440.) Offerten sub Zap E 33 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Bern.

## Buchführung

Anlage von Buchführungen. — Bücherrevisionen — Aufnahme, Prüfung und Begutachtung von Bilanzen, Geschäftsberichten, Inventaren etc. — Umwandlungen in die versch. Gesellschaftsformen — Gerichtliche Expertisen (188.)

Übernimmt: R. E. Schnorf, Bücherexperte  
Hafnerstrasse 47, Zürich, Industriequartier

## FRANCE

600 m<sup>2</sup> de terrain à louer pour 30 ans, vis-à-vis nouvelle gare Lyon Brotteaux, pour hôtel, usine, maison locative, etc. (390.)

Ecrire sous chiffre O 836 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

## Stuhl- & Möbel-Unterlagen

zur Schonung des Fussbodenbelages

Für Verries mundtlich!

Von Jedermann leicht

... nachfragen ...

Preise pro 100 Stück

für 1 oder 0

bis 25 mm Fr. 16

von 25 bis 30 mm Fr. 20

von 30 bis 45 mm Fr. 25

C. A. Ulbrich & Co., Zürich II

Telephon 1493 (74) Seestrasse 45

## Parfumerie

On cèderait petite fabrique

ayant aussi monopole d'une grande parfumerie de Paris, on s'entendrait avec autre maison ou voyageur de la partie voulant s'établir. — Ecrire sous K 418 X à Haasenstein & Vogler, Genève.

Drei kleinere, feinste Kassenbränke bei W. H. Frenz, Kassenfabrikant, Bern. Telephon 290. (414)